

Gottes Wort leuchtet

Manches nimmt man in dieser Zeit intensiver und wacher wahr als sonst:

Wir sehen einen **Regenbogen** – wie am Ostersonntag. Für manche ist es mehr als nur ein Regenbogen. Sie sehen ein Hoffnungszeichen darin, dass Gott zu seiner Welt steht. Die Hoffnungsgeschichte von der Arche Noah steigt in uns hoch. Sie erinnert, wie Gott rettet und bewahrt und als Zeichen seinen Bogen in die Wolken setzt. In diesen Tagen haben viele Kinder dieses uralte Hoffnungszeichen gemalt, in vielen Fenstern hängt ein farbenprächtiger Regenbogen.

Die Bibel und unsere Welt sind voller Hoffnungszeichen. Ob wir sie sehen können? Ob wir sie so deuten? Die Bibel redet oft in Bildern. „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte“ heißt es in Psalm 119. Und der Petrusbrief vergleicht Gottes Wort mit einem Licht, das am dunklen Ort scheint.

... auch bei uns

Wie wahr, dachte ich am letzten Sonntag. Ich stand in der Veitskirche am Altar. Die Bibel lag aufgeschlagen da. Ich lese in der Stille den Sonntagstext aus Jesaja: „Der Herr, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt... Er gibt dem Müden Kraft ... die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen ... und nicht matt werden“. Plötzlich merke ich, dass ich im Licht stehe. Die Sonne leuchtet herein durchs Kirchenfenster. Noch viel stärker fällt der Strahl der Sonne direkt auf die aufgeschlagene Bibel, die das Licht so stark reflektiert, dass es von unten den Blütenstrauß beleuchtet. Als ich ein paar Schritte zurücktrete ist es, als würde das Licht direkt aus der Bibel herausleuchten. Was für ein Zeichen! Als wäre da eine Taschenlampe angeknipst!



Mag für die einen ein Regenbogen halt ein Regenbogen sein, und Licht ist halt Licht. Ich nehme es an diesem Sonntagmorgen einfach als Zeichen und denke: Wie wunderbar passen doch Bibelwort und Licht zusammen. Ich freue mich und nehme es mit in den „Sonn“-Tag.

Immer wieder erzählen Bibel, Lieder, Gebete, dass Gottes Gegenwart in unsere Welt hereinleuchtet, während wir Menschen das oft trennen. Schade eigentlich. Gottes Wort leuchtet! Er gibt Kraft den Müden. Menschen kriegen neue Kraft. – Genau das ist aufgeleuchtet, ganz real.

Vielleicht haben Sie auch Bibelworte oder Liedverse, die aufleuchten oder Sie entdecken für sich Zeichen Gottes in dieser Welt, gerade jetzt in dieser Zeit!
Das wünsche ich Ihnen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Pfarrerin

G. Hohme